

AusbildungsFit VIENNA

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Jugendlichen zwischen dem 15.-21. bzw. 25. Lebensjahr beim Erwerb jener Kompetenzen, die als Einstiegsvoraussetzungen für das jeweils individuell passende Berufsfeld gelten.

Zielgruppen

Die Zielgruppe umfasst spezifische Gruppen von Jugendliche mit körperlichen Behinderung, Sinnesbeeinträchtigungen sowie psychischen und sozialen Beeinträchtigungen oder Lernschwierigkeiten (bis 21 bzw. 25 Jahre), Jugendliche mit Migrations-hintergrund, junge Erwachsene, außerschulische Jugendliche (NEETs) sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche am Übergang Schule-Beruf, die eine Berufsausbildung absolvieren wollen und zum aktuellen Zeitpunkt einen Berufswunsch haben, jedoch aufgrund von individuellen Einschränkungen sowie Defiziten im Bereich definierter Basiskompetenzen (Kulturtechniken, Neue Medien, Sozialkompetenz) mit der Absolvierung einer Berufsausbildung nicht zurechtkommen.

Ziele

Das Projekt AusbildungsFit VIENNA unterstützt die Jugendlichen beim Erwerb sozialer Kompetenzen und Kulturtechniken, die für den Einstieg in die gewünschte berufliche Erstausbildung notwendig sind, den Möglichkeiten der Jugendlichen entsprechen und ihnen die besten Entwicklungschancen bieten. Ziel ist es die individuelle Ausbildungsfähigkeit zu erlangen und Jugendliche auf den nächsten Ausbildungsschritt (Lehre, verlängerte Lehre, Teilqualifikation) vorzubereiten.

Kontakt

Vienna	Dejan Ilić-Đotunović
Cumberlandstraße 32-34/EG	0664 852 63 64
1140 Wien	dejan.ilic@context.at
01-605 17-4500	
https://www.context.at/	
vienna@context.at	

Ansprechpersonen

Agnes Binder (0664 882 932 47), Walter Berger (0664 205 02 35) und Gergana Stoev (0664 882 932 46)

Beschreibung und Inhalte

Unterstützung der Jugendlichen beim Erwerb jener Kompetenzen die als Einstiegsvoraussetzungen für das jeweils individuell passende Berufsfeld gelten. Im Projekt AusbildungsFit VIENNA wird praktisches Tun und Lernen kombiniert durch soziales Lernen in der Gruppe, im praktischen Arbeiten oder im Sport und durch ein individualisiertes Coaching ergänzt. Neben dem Einzel- und Gruppencoaching bzw. -training werden gruppenspezifische und gruppenübergreifende Aktivitäten, wie Exkursionen (Berufsschulen, Betriebe) und gemeinsame Projekte für interessierte Jugendliche (Umwelt, Kultur, Jugendthemen) organisiert. Die Teilnahme an Projekt endet mit der Übergabe an eine Jugendarbeitsassistenzeinrichtung und einer konkreten Empfehlung für den nächsten Ausbildungsschritt. Es wird ein Abschlussbericht inklusive Kompetenzprofil übergeben.

Eintritt

- ✓ Absolviertes Jugendcoaching, Meldung beim AMS, Besuch des Infotages und eines oder mehrerer Schnuppertrainings (1-5 Schnuppertage), Erstgespräch mit den Coaches, Schnuppertraining (mehrtägig). Ein laufender Einstieg nach Vereinbarung und Maßgabe freier Plätze ist möglich.
- ✓ Der Einstieg ins niedrigschwellige Vormodul ist jederzeit – auch ohne AMS, Jugendcoaching und Schnupperwoche – möglich.

Trainingsmodule

Alle Teilnehmenden starten im "Startmodul" mit 17,5 Wochenstunden Mo-Fr von 9:00 - 12:30. In diesem Modul geht es vorrangig um die sozialen Kompetenzen, die Berufsorientierung und die schulische Nachreifung. Die Dauer dieses Moduls wird individuell abgestimmt. Danach folgt eines der Fachmodule "Büro, Handel und IT" oder "Natur- und Kreatives Gestalten" wo die Jugendlichen auf die fachspezifischen Erfordernisse im Ausbildungs- und Berufsalltag vorbereitet werden. Neben den theoretischen Inhalten in den Fachbereichen können die Teilnehmenden in unseren Grünflächen, Werkstätten und in unseren Kooperationsbetrieben praxisnahe Erfahrungen sammeln.

Coaching

Im Einzelcoaching werden die Jugendlichen durchgängig von einer Coachingperson betreut, unterstützt und begleitet, wobei gemeinsam die Entwicklungs- und Betreuungspläne erstellt und alle weiteren Schritte zur Zielerreichung (z.B. Orientierung, Praktika, Erprobungen) in enger Zusammenarbeit mit den Gruppen-Trainerinnen und Trainern umgesetzt werden. Zu speziellen Themenschwerpunkten finden auch Einheiten durch die Coachingpersonen in den Gruppen statt.

Wissenswerkstatt

Die Wissenswerkstatt gliedert sich in die Bereiche Kulturtechniken und EDV. In den Kulturtechniken werden an den Wissens- und Entwicklungsstand der Jugendlichen angepasste Inhalte, wie Schul- und Basiswissen sowie Schwerpunkte zur sozialen Kompetenz, arbeitsrechtliche Grundlagen, Bewerbungstraining etc. in den jeweiligen Niveaus (Aktivierung, Übung, Spezialisierung) gesetzt. Darüber hinaus werden im EDV Training grundlegende und für den Ausbildungs- und Berufsalltag erforderliche EDV-/IT-Fähigkeiten vermittelt.

Sport und Bewegung

- ✓ Gesundheit (Haltung, Bewegung, Kondition): Bewegungsraum, Motorik-Parks
- ✓ Teamsport (Fußball, Basketball, Volleyball etc.): Sport & Fun-Hallen, „Basketball-Käfig“
- ✓ Sportveranstaltungen (Turniere, projektübergreifende Aktivitäten): Sportvereine

Mehrsprachige Beratung

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch, Tschechisch, Slowakisch, Bulgarisch, Italienisch

Teilnahmedauer

- ✓ Individuelles Wochenstundenausmaß: 16 bis 30 Wochenstunden
- ✓ Zeitraum: Montag bis Donnerstag von 9:00-16:00 Uhr, Freitag von 9:00-13:00 Uhr
- ✓ 12 Monate mit Option auf Verlängerung

Finanzielle Ansprüche

Anspruch auf DLU (AMS)

Kapazitäten

Es stehen 35 Kursplätze für Jugendliche zur Verfügung.



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **barrierefrei**.

Träger	Context - Impulse am Arbeitsmarkt GmbH
Fördergebersystem	Sozialministeriumservice, Anspruch auf DLU (AMS)
TAS/NR.	344629
Stand	Februar 2024